

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023

Anhang mit den wesentlichen Erläuterungen zu den Positionen der Schlussbilanz

Nach § 128 Abs. 1 NKomVG stellt die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung auf. In diesem stellt sie sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dar.

Dadurch bildet sie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ab.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) sowie die jeweils dazu erlassenen Verordnungen zur Bilanz entsprechend.

Der zentrale Bestandteil des Jahresabschlusses ist die Bilanz, in die alle oben genannten Einzelaspekte einfließen. Bei Erstellung der (Schluss-)Bilanz sind die gleichen Bilanzierungsgrundsätze anzuwenden, die auch für die Eröffnungsbilanz und die nachfolgenden Jahresabschlüsse gegolten haben.

Die Gliederung der Bilanz und die Bewertungsregeln für die einzelnen Bilanzpositionen wurden ausführlich im Anhang der Eröffnungsbilanz erläutert, so dass hier darauf verzichtet wurde.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen wurden nur die wesentlichen Veränderungen aufgeführt. Im Übrigen wird hier auf die Dokumentation im dazugehörigen Enaio-Vorgang verwiesen.

Der Anhang gliedert sich wie folgt:

I Aktiva	Seiten 2 bis 20
II Passiva	Seiten 21 bis 32
III Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	Seiten 33 bis 34
IV Anlagen zum Anhang	Seiten 35 bis 39

A 1.2 Lizenzen

Hier werden zeitlich unbeschränkt gültige Nutzungsrechte für Spezial- und allgemeine EDV-Software bilanziert. In 2023 wurden unter anderem Lizenzen für das Modul kommunale Betriebe Bauhof von Infoma, für das Abrechnungsprogramm „LOGA“ sowie für Standardlizenzen im Wert von insgesamt 51.659,41 € erworben und aktiviert.

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 33.400,81 € verringert und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr auf einen Wert von 87.652,08 €.

Unter „sonstigen Lizenzen“ wird weiterhin das entgeltlich erworbene Nutzungsrecht für das Logo für den „Spielraum Soltau“ im Wert von 6.390,00 € geführt.

A 1.3 Ähnliche Rechte

Hier werden Zahlungen für Baulasten und Dienstbarkeiten auf städtischen Grundstücken bilanziert. In 2023 gab es keine Bestandsveränderungen.

A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

In 2023 wurden insgesamt Investitionszuschüsse in Höhe von 998.387,71 € aktiviert:

KGr 0042 (Zuschuss Anschlussstelle Heideregion)	343.750,00 €
KGr 0046 (Bahnübergänge Nottorfweg, Barmbrucher Weg)	230.401,19 €
KGr 0048 (Zuschüsse neue KiTa-Plätze, Einrichtungsgegenstände)	424.236,52 €

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 385.654,69 € verringert und die Bilanzposition erhöht sich auf einen Wert von 3.926.301,64 €.

A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Hier werden die Zahlungen für die Kreisschulbaukasse beim Landkreis Heidekreis bilanziert. In 2023 wurde eine Zahlung in Höhe von 55.510,00 € geleistet. Dieser Zugang sowie die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe

von 19.409,86 € verringert und die Bilanzposition erhöht sich auf einen Wert von 487.501,76 €.

A 1.7 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Kontengruppe 00942

Hier wurden die Abschlagszahlungen für die BAB-Abfahrt „Schneverdingen“ bilanziert. Mit der in 2023 getätigten Schlusszahlung in Höhe von 33.000,00 € war die Maßnahme abgerechnet und der Buchbestand zu aktivieren (s. Pos. 1.4). Der Buchwert verringert sich daher auf einen Wert von 0 €.

Kontengruppe 00946

Hier wurden die Zahlungen an die Bahn für die Erneuerung der Bahnübergänge bilanziert. In 2023 wurde der Bahnübergang „Barmbrucher Weg“ abgerechnet und aktiviert (s. Pos. A 1.4). Es wurden 2.342,24 € erstattet. Der Buchwert verringert sich daher ebenfalls auf einen Wert von 0 €.

A 2.1 Unbebaute Grundstücke und Rechte an unbebauten Grundstücken

Unbebaute Grundstücke werden auf folgenden Unterkonten bilanziert:

- Grünflächen/Brachland (Kontengruppe 0111)
- Ackerland (Kontengruppe 0121)
- Wald, Forsten (Kontengruppe 0131)
- Wohnbau- und Gewerbegrundstücke (Kontengruppen 0151, 0152)
- Sonstige unbebaute Grundstücke (Kontengruppe 0191)

Im Jahr 2023 haben sich folgende Bestandsveränderungen ergeben:

Kontengruppe 0111 Grünflächen/Brachland

Zu- und Abgänge durch Umbuchung und Vermessung in Meinern, Oeningen (Soltau-Ost III), Wolterdingen (Wohngebiet Drögenheide) - 7.609,65 €

Kontengruppe 0121 Ackerland

Zugang durch einen Ankauf in Dittmern (Friedrichseck) + 44.943,78 €

Kontengruppe 0131 Wald/Forsten

Zu- und Abgänge durch An- und Verkäufe in Wolterdingen
(Wohngebiet Drögenheide), Soltau (Bereich Winsener Straße) und
in Dittmern (Friedrichseck) + 118.533,05 €

Kontengruppe 0151, 0152 Wohnbau- und Gewerbegrundstücke

Zu- und Abgänge durch An- und Verkäufe in Soltau (Bereich
Wohnquartier Winsener Straße), Tetendorf (GE/GI Soltau-Süd) sowie
Oeningen (GE/GI Soltau-Ost III)

Kontengruppe 0151 Wohngebiete (Summe) - 108.877,98 €

Kontengruppe 0152 Gewerbegebiete (Summe) -1.499.193,33 €

Kontengruppe 0191 sonstige unbebaute Grundstücke

Abgang durch einen Verkauf in Soltau (Bereich Marktstraße) - 1.610,57 €

Insgesamt haben sich die Bilanzwerte für unbebaute Grundstücke um 1.453.814,70 €
auf 14.794.384,07 € verringert.

A 2.2 Bebaute Grundstücke und Rechte an bebauten Grundstücken
--

Die Werte innerhalb dieser Bilanzposition setzen sich jeweils aus einem Bodenwert
sowie einem Wert für die baulichen Anlagen zusammen.

Wohngebäude (Kontengruppe 021)

Im Jahr 2023 gab es bei den Grundstücken und den Gebäuden auf Grund von Ankäufen in der Burg und in der Feldstraße Anlagenzugänge in Höhe von insgesamt 528.071,44 €. Die Bodenwerte erhöhen sich auf einen neuen Wert von 1.385.399,58 €. Die Gebäudewerte haben sich nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 47.758,25 € auf einen Wert von 762.291,25 € erhöht.

Soziale Einrichtungen (Kontengruppe 022)

Im Jahr 2023 wurde die Erweiterung des Mitarbeiterraums in der KiTa Berliner Platz (354.398,22 €), die Herstellung der Außenanlage an der KiTa Berliner Platz (30.096,43 €) sowie die Vermessung der KiTa SoleMiGo (2.998,40 €) aktiviert. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 91.092,94 € erhöht sich damit der Restbuchwert auf einen Betrag von 3.429.599,25 €. Die Bodenwerte verbleiben bei 336.785,26 €.

Schulen (Kontengruppe 023)

Im Jahr 2023 gab es bei den Grundstücken keine wertmäßigen Bestandsveränderungen. Die Bodenwerte verbleiben bei 844.693,77 €.

In der Wilhelm-Busch-Schule wurde ein Gerätehaus zum Wert von 3.037,39 € aktiviert. Die Werte der baulichen Anlagen wurden um planmäßige Abschreibungen von 94.624,25 € verringert und es ergibt sich ein Buchwert von 3.717.626,67 €.

Kulturelle Einrichtungen, Sportplätze, Park- und Gartenanlagen (Kontengruppe 024)

Im Jahr 2023 gab es bei den Grundstücken und den Gebäuden auf Grund eines Ankaufs in der Viktoria-Luise-Straße sowie im Wohngebiet Drögenheide Anlagenzugänge in Höhe von insgesamt 940.242,32 €. Die Bodenwerte erhöhen sich auf einen neuen Wert von 2.483.503,90 €. Die Gebäudewerte haben sich nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 107.594,08 € auf einen Wert von 1.993.643,45 € erhöht.

Feuerwehrgerätehäuser (Kontengruppe 025)

Bei den Bodenwerten gab es keine Bestandsveränderungen. Sie verbleiben damit bei 105.103,28 €.

Die Gebäudewerte wurden um nachträgliche Herstellungskosten (9.733,60 €) sowie um die Kosten für die Herstellung der Außenanlagen (156.984,34 €) jeweils für das Feuerwehrgerätehaus Dittmern-Deimern erhöht. Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 38.327,44 € erhöht sich der Bestand auf einen Wert von 2.557.394,33 €.

Verwaltungs- und Betriebsgebäude (Kontengruppe 029)

Die Bodenwerte verbleiben unverändert bei 346.543,52 €.

Auch bei den baulichen Anlagen gab es keine Bestandsveränderungen. Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 58.704,38 € verringert sich der Restbuchwert auf einen Betrag von 2.677.334,15 €.

A 2.3 Infrastrukturvermögen

a) Straßen, Wege und Plätze

Gemeindestraßen (Kontengruppen 0310, 0350, 0351)

Die Bodenwerte (0310) erhöhen sich in 2023 um insgesamt 129.669,73 €. Neben ein paar kleineren Veränderungen durch Vermessung oder Tausch sowie An- und Verkauf von Kleinstflächen gab es zwei größere Bestandsveränderungen:

Ankauf der Restfläche im Wohngebiet Drögenheide in Wolterdingen

Ankauf einer Fläche für die Verlängerung der Straße „Beim Schäferkreuz“

Der Bilanzwert hat sich damit auf einen Bestand von 17.935.594,22 € erhöht.

Bei den Bauwerken für Straßen, Wege und Plätzen (0350, 0351) gab es im Jahr 2023 drei Anlagenzugänge:

- Verlängerung „Beim Schäferkreuz“ (GI/GE Soltau-Süd)	373.309,01 €
- Verlängerung Gottlieb-Daimler-Str. (GE/GI Soltau-Ost III)	467.133,78 €
- Aktivierung Kostenanteile Ausbau Winsener Straße (K 2)	655.477,25 €

Insgesamt wurden Zugänge im Wert von 1.495.920,04 € bilanziert. Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 623.962,07 € verringert und erhöhen den Bilanzwert auf einen Bestand von 6.869.243,64 €.

b) Brückenbauwerke

Es wurden in 2023 keine Herstellungskosten aktiviert. Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 27.032,49 € verringert und der Restbuchwert verändert sich auf einen Betrag von 1.465.320,61 €.

c) Abwasserbeseitigungseinrichtungen

Hier werden zum einen die stadteigenen Einrichtungen und zum anderen der sogenannte Straßenentwässerungsanteil von 40,51% der beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung bilanzierten gemischt genutzten Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtungen (Grundstücke, Regenrückhaltebecken und Kanäle) bilanziert.

In 2023 gab es weder bei den Grundstücken noch bei den Einrichtungen Bestandsveränderungen.

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 98.213,55 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 2.425.453,70 € auf. Die Bodenwerte verbleiben bei 304.996,88 €.

d) Signalanlagen

Auch hier gab es im Jahr 2023 keine Bestandsveränderungen. Die verbleibenden Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 984,65 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 738,49 € auf.

e) Beleuchtungseinrichtungen

In 2023 wurden 6 neue Beleuchtungsanlagen im Bereich der Bushaltestellen in den Ortschaften sowie in insgesamt 31 Straßen im Stadtgebiet und in den Ortschaften mit einem Volumen von insgesamt 239.004,26 € hergestellt.

Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 90.040,83 € verringert und weisen einen Wert von 1.312.105,27 € auf.

f) Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Hier gab es insgesamt keine Bestandveränderungen. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 10.666,18 € verringert sich der Restbuchwert auf einen Betrag von 626.282,40 €. Die Bodenwerte verbleiben bei 13.049,63 €.

g) Bestattungseinrichtungen

Auch hier gab es keine Bestandsveränderungen. Die Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 3.405,84 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 89.254,24 € auf. Die Bodenwerte verbleiben bei 412.143,59 €.

h) Weitere sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens umfassen:

- Wartehäuschen (Kontengruppe 0391)
- Schutzhütten (Kontengruppe 0392)
- Löschwassereinrichtungen (Kontengruppe 0393)
- Kinderspielplätze (Kontengruppe 0394)
- Öffentliche Bedürfnisanstalten (Kontengruppe 0395)
- Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Kontengruppe 0399)

Bei den sonstigen Bauten gab es Bestandsveränderungen bei den Wartehäuschen, den Schutzhütten und den Löschwassereinrichtungen. Es wurden zwei neue Wartehäuschen in Marbostel und in Großholz im Wert von 18.762,77 € errichtet.

Des Weiteren wurde eine Schutzhütte auf dem Grillplatz im Wert von 29.691,90 €, zwei Löschwasserbrunnen in den Gewerbe- und Industriegebieten Soltau-Süd und Soltau-Ost III (Erweiterung Oeningen 4) sowie ein zweiter Hydrant am Feuerwehrgerätehaus Dittmarn-Deimern im Wert von insgesamt 197.205,07 € aktiviert.

Der Festwert für die in Eigenleistung durch den Bauhof errichteten Bushäuschen mit einem Bestand von 63 Gebäuden zu einem Gesamtwert von 102.060,00 € wird in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt mit Beginn des Jahres 2023 aufgelöst. Der festgestellte Wert wird über einen Zeitraum von 5 Jahren bis 31.12.2027 abgeschrieben.

Diese und die weiteren Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 56.634,21 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 869.883,74 € auf.

A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Folgende Unterpositionen werden unterschieden:

Soziale Einrichtungen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0422)

Feuerwehrgerätehäuser auf fremdem Grund (Kontengruppe 0425)

Straßen, Wege, Plätze auf fremdem Grund (Kontengruppe 0435)

Bestattungseinrichtungen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0438)

Sonstiges Infrastrukturvermögen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0439)

Insgesamt gab es keine Bestandsveränderungen. Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.865,65 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 94.324,84 € auf.

A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bei den Kunstgegenständen sind die Holzskulpturen im Böhmepark sowie eine umfangreiche Bildersammlung bilanziert.

Die Buchwerte für die Holzskulpturen wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 532,83 € verringert. Insgesamt verringert sich der Restbuchwert auf 528.917,24 €.

Bei den Kulturdenkmälern gab es weder Anlagenzugänge noch nutzungsbedingte Abschreibungen, so dass der Buchwert unverändert 9.561,63 € beträgt.

A 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei den Fahrzeugen und Maschinen gab es diverse Anlagenzugänge. Des Weiteren wurden nachträgliche Anschaffungskosten aktiviert.

a) Fahrzeuge

Gruppe 0611 Bauhof/0612 Gärtner

Doppelkabine MAN TGE 5.160	62.970,93 €
Zwei Traktor Claas Nexos	154.777,40 €
Bauwagen Modell Vario 350	15.949,85 €
Anbaugeräte für vorhandenen VW Crafter 35	9.103,79 €

Gruppe 0613 Feuerwehr

Löschfahrzeug 10 für Ortswehr Hötzingen	316.607,45 €
Umrüstung Funktechnik für ELW Ortswehr Soltau	29.579,83 €
Mercedes Sprinter für Ortswehr Wolterdingen	60.835,52 €

Gruppe 0614 sonstige Fahrzeuge

Skoda Caroq für Außendienst FG Sicherheit/Ordnung	18.549,91 €
Geschirrspülmobil-Anhänger für Marktstraße	33.290,44 €
Notstromversorgungsaggregat auf Anhänger	96.361,66 €

Diese und die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 304.650,48 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 2.904.949,80 € auf. Die Buchwerte verteilen sich auf Bauhof/Gärtner (705.034,61 €), Feuerwehr (2.045.118,62 €) und sonstige (154.796,57 €).

b) Maschinen und technische Anlagen

Gruppe 0621 Bauhof/0622 Gärtner

Kehrmaschine BEMA	4.755,80 €
Sandreinigungsmaschine Baby Tapiro 80	19.233,48 €

Diese und die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 45.818,64 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 232.822,64 € auf.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) gliedert sich in folgende Unterkonten:

- Betriebsvorrichtungen in Gebäuden (Kontengruppe 0710)
- Sonstige Betriebsvorrichtungen (Kontengruppe 0711)
- BGA in Verwaltungsgebäuden (Kontengruppe 0721)
- BGA in Schulen und Kindergärten (Kontengruppe 0722)
- BGA in sonstigen Gebäuden (Kontengruppe 0723)
- BGA Bauhof, Gärtner und Feuerwehr (Kontengruppe 0724)
- BGA in Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen (Kontengruppe 0725)
- Sonstige BGA (Kontengruppe 0726)

Anlagenzugänge gab es in folgenden Bereichen:

Gruppe 0710:	Photovoltaikanlage Gerätehaus Dittmern-Deimern	22.431,31 €
	Vitrinenbeleuchtung Heimatmuseum	9.887,50 €
Gruppe 0721:	Hardware für Servertechnik	71.186,28 €
	Registrierkasse Soltau-Touristik	3.348,72 €
	Waschmaschine, Wäschetrockner Rathaus	2.638,00 €
Gruppe 0722:	Regale/Tische/Stühle für alle drei Schulen	32.355,79 €
	weitere Möblierungen in Schulen und Kitas	30.122,46 €
	Spülmaschine Mensa Hermann-Billung-Schule	11.565,18 €
	Zeiterfassungsterminal Billung-Schule	1.648,15 €
	Active Boards für alle Schulen	138.664,75 €
	diverse Geräte für Schulen, Kitas, Außenanlagen	27.206,12 €
	Bühnentechnik neue Bühne Wilhelm-Busch-Schule	21.012,40 €
Gruppe 0723:	Kühlschrank, Spots, Beamer, Beschallung Alte Reithalle	44.368,34 €
	Stapelstühle, Tische, Container für Bibliothek	12.016,28 €
	Einrichtung Künstlerwohnung	2.150,47 €
Gruppe 0724:	Wildkrautbürste, Bandsäge, Hydraulikhammer	
	und Motorsäge für den Bauhof und die Gärtner	13.211,41 €
	Rettungssatz Weber Spreitzer Feuerwehr Soltau	32.512,88 €
	Tragkraftspritze, Einbauküche etc. für alle Ortswehren	29.638,46 €
Gruppe 0725:	insgesamt sieben Geräteanlagen für die Spielplätze	20.729,82 €
	Mobile Bühne/mobiles Stadtgrün für Innenstadt	41.663,50 €
	Bänke/Liegen mit Pflanzelementen für Innenstadt	19.417,23 €
	Lastenrad für Innenstadt (Perspektive Innenstadt)	5.998,95 €
Gruppe 0726:	Weihnachtsüberspannung, Lichterketten	7.332,78 €
	Drei Fahrradladestationen für die Innenstadt	109.671,18 €
	Zwei Infostelen für DOS	9.185,02 €

Die Festwerte für Einrichtung und Hardware der Arbeitsplätze (KGr 0721) sowie für den Medienbestand der Bibliothek (KGr. 0723) wurden angepasst und insgesamt um 9.687,51 € erhöht.

Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 439.838,90 € verringert und es ergibt sich ein Restbuchwert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 2.936.021,20 €.

A 2.8 Vorräte

Zum 31.12.2023 sind keine Buchwerte festzustellen.

A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen Grunderwerb

Hier werden Auszahlungen für Grundstücksankäufe bilanziert, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind. Aus 2022 und Vorjahren sind acht laufende Vertragsangelegenheiten mit einem Volumen von 1.045.364,54 € übernommen worden.

In 2023 sind weitere Zahlungen in Höhe von 925.618,92 € für die laufenden und weiteren Ankäufe und Tauschverträge getätigt worden. Hiervon wurde die überwiegende Menge an Verträgen mit einem Gesamtvolumen von 1.816.819,19 € abgewickelt und in das Anlagevermögen umgebucht. Zum Bilanzstichtag waren insgesamt noch acht Verträge mit einem Gesamtwert von 154.164,27 € offen.

Geleistete Anzahlungen Sachvermögen

Für die in 2022 begonnene Beschaffung eines Gerätewagens und eines MTW für die Ortswehr Soltau wurden in 2023 weitere Zahlungen in Höhe von 151.972,94 € geleistet. Des Weiteren wurde in 2023 eine Anzahlung in Höhe von 40.768,58 € für ein Hygienefahrzeug der Ortswehr Meinern-Mittelstendorf geleistet. Es verbleibt demnach ein Buchwert in Höhe von 195.737,88 € für drei Beschaffungsvorgänge der Feuerwehr.

Hochbau

Aus dem Jahr 2022 wurde folgender Bestand übernommen:

Erweiterung eines Mitarbeiterraums in der KiTa Berliner Platz	267.000,06 €
Sanierung des Hindenburgstadions	7.123,80 €
Umnutzung Orientierungswohnungen Unter den Linden 21a	42.019,35 €
Neubau einer Schutzhütte am Grillplatz	15.093,83 €

Die Maßnahmen „Erweiterung eines Mitarbeiterraums in der KiTa Berliner Platz“ und „Neubau einer Schutzhütte am Grillplatz“ wurden in 2023 abgeschlossen. Die anderen

Maßnahmen wurden fortgeführt und es wurden weitere Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 1.727.379,63 € begonnen.

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 1.644.430,12 € € für begonnene Maßnahmen zu bilanzieren:

Klassencontainer Hermann-Billing-Schule	50.121,56 €
Klassencontainer Wilhelm-Busch-Schule	40.482,91 €
Sanierung des Hindenburgstadions	1.445.568,35 €
Umnutzung Orientierungswohnungen Unter den Linden 21a	42.019,35 €
Neubau der Wilhelm-Busch-Schule	2.714,87 €
Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Neuen Rathaus	21.590,09 €
Sanierung der Musikschule	40.960,57 €
Umbau der Turnhalle auf dem Schützenplatz	556,92 €
Bau einer Obdachlosenunterkunft in der Soldiner Straße 21f	415,50€

Tiefbau:

Aus dem Jahr 2022 wurde folgender Bestand übernommen:

Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Süd	635.409,77 €
Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Ost II	8.199,57 €
Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Ost III	10.000,80 €
Sanierung der Auebrücke in Oeningen	17.596,91 €
Bau von Stellplätzen an der Winsener Straße	224,00 €
Bau eines Gehweges an der Winsener Straße	133,26 €
Abschläge für den Ausbau der Winsener Straße (K 2)	475.000,00 €
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestelle Harm-Tyding-Straße	7.240,79 €

Die Maßnahmen „Erschließungsmaßnahmen Gewerbegebiet Soltau-Süd und Industriegebiet Soltau-Ost III“ sowie Ausbau der Winsener Straße (K 2) wurden in 2023 abgeschlossen.

Die anderen Maßnahmen wurden fortgeführt und es wurden weitere Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 1.103.750,30 € begonnen.

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 295.976,21 € für begonnene Maßnahmen zu bilanzieren:

Sanierung der Auebrücke in Oeningen	107.617,73 €
Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Ost II	8.199,57 €
Bau von Stellplätzen an der Winsener Straße	224,00 €
Bau eines Gehweges an der Winsener Straße	22.898,40 €
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestelle Harm-Tyding-Straße	7.240,79 €
Umsetzung des ISEK (Rathausquartier)	74.795,72 €
Umsetzung des ISEK (Fußgängerzone)	75.000,00 €

Sonstige Sachanlagen:

Aus dem Jahr 2022 wurde folgender Bestand übernommen:

Beleuchtung Vitrinen Heimatmuseum	5.950,00 €
Einrichtung Künstlerwohnung	1.348,47 €
Küchenmöbel Feuerwehrgerätehaus Dittmern-Deimern	2.800,00 €
Zwei Großbildmonitore für das DOS	7.616,00 €

In 2023 wurden alle vier Maßnahmen abgeschlossen und in das Anlagevermögen umgebucht (s. Pos. A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung).

In 2023 wurde der Neubau der Skateranlage begonnen, der zum Bilanzstichtag mit einem Wert von 9.193,94 € valuiert.

A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei den Unternehmensanteilen aus verbundenen Unternehmen hat sich zum Bilanzstichtag eine wesentliche Veränderung ergeben. Durch den Rückkauf der Anteile an der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG von der swb AG hat sich die Qualität der Beteiligung an dem Unternehmen von einem maßgeblichen Einfluss zu einem beherrschenden Einfluss verändert (§§ 290, 311 HGB), so dass der Beteiligungswert nunmehr unter Anteilen aus verbundenen Unternehmen und nicht mehr als Beteiligung auszu-

weisen ist. Damit erhöht sich der Bilanzwert um den bisher als Beteiligungswert ausgewiesenen Anteil von 6.464.000,00 € und um den mit Beteiligungskaufvertrag vom 27.06.2023 erworbenen Anteil von 6.336.000,00 €.

Verbundene Unternehmen

Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG	12.800.000,00 €
AWS Soltau	6.709.617,41 €
Soltau-Touristik	124.258,38 €*

* Die Liquidation der Soltau-Touristik war zum Bilanzstichtag weiterhin noch nicht rechtswirksam abgeschlossen. Der Beteiligungswert kann erst nach Abschluss des Verfahrens ausgebucht werden.

A 3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungswerte verringern sich um den Anteil an der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG (s. Ausführungen zu A 3.1) in Höhe von 6.646.000,00 €.

Kommunale Dienstleistungs GmbH	7.700,00 €
Volksbank Lüneburger Heide	920,33 €
Wohnungsbaugenossenschaft eG Soltau	1.600,00 €
Erlebnisswelt Lüneburger Heide GmbH	3.850,00 €

A 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Die Vermögenswerte werden unverändert wie folgt bilanziert:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Soltau	511.291,88 €
---------------------------------------	--------------

A 3.4 Ausleihungen

Der Bilanzwert für eine noch verbliebene Ausleihung hat sich auf Grund von Tilgungsleistungen in Höhe von 312,81 € auf 13.939,15 € reduziert.

A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontengruppe 1511)

Der Forderungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder etwas verringert, und zwar um insgesamt 16.982,41 €. Außerdem wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 27.002,95 € vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden anhand der fünfjährigen Staffel angepasst und haben sich um 15.317,20 € verringert.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 28.668,16 € auf 97.242,31 € verringert.

Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (Kontengruppe 1591)

Der Forderungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 165.592,26 € auf einen Bestand von 1.671.712,00 € erhöht. Einzelwertberichtigungen wurden vor allem auf Grund einer Vielzahl unbefristeter Niederschlagungen von Altfällen um 310.044,87 € auf insgesamt 663.416,11 € erhöht. Die Pauschalwertberichtigungen wurden dementsprechend anhand der fünfjährigen Staffel insgesamt um 228.523,40 € verringert.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um einen Betrag von 84.070,79 € auf einen Bestand von 697.590,13 € erhöht.

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus periodengerechter Abgrenzung (Kontengruppe 1541)

Unter dieser Position werden kreditorische Gutschriften aus Verbindlichkeiten aus einer vorangegangenen Periode bilanziert und unterjährig auch beleglose Überzahlungen gebucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die Überzahlungen entweder auf die speziellen Forderungs- oder auf Verbindlichkeitskonten umgebucht.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Jahresabgrenzungen waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 121.631,74 € verringert. Einzelwertberichtigungen waren in Höhe von 375,28 € zu erhöhen. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht angesetzt.

Die verbleibenden Forderungen auf Grund von Erstattungsforderungen gegenüber Leistungsberechtigten in Höhe von 6.111,83 € wurden in Summe auf A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände (Kontengruppe 1651 „durchlaufende Posten“) umgebucht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 121.607,02€ auf 41.353,10 € verringert.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontengruppe 1611)

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 2.866,16 € verringert. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 1.273,13 € vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden insgesamt um 1.015,76 € verringert.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 2.608,79 € auf 14.638,90 € erhöht.

Sonstige privatrechtliche Forderungen aus periodengerechter Abgrenzung (Kontengruppe 1641)

Hier werden sogenannte „negative“ Verbindlichkeiten („debitorische Kreditoren“) ausgewiesen. Diese entstehen, wenn nach dem Bilanzstichtag Gutschriften (Rückstattung von geleisteten Zahlungen) gebucht werden. Diese sind dann in Summe hier auszuweisen.

Zum Bilanzstichtag ist ein Wert von 378.455,26 € festzustellen.

Übrige Privatrechtliche Forderungen (Kontengruppe 1691)

Der Forderungsbestand hat um insgesamt 57.223,50 € abgenommen. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 1.886,39 € vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden insgesamt um 341,04 € erhöht.

Insgesamt hat die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 59.450,93 € zugenommen.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus durchlaufenden Posten (Kontengruppe 165)

Bei den durchlaufenden Posten werden bspw. Forderungen aus Erstattungen gegenüber Leistungsberechtigten (s.a. A 3.7 „Forderungen aus Transferleistungen“) für den Landkreis Heidekreis sowie Forderungen aus Abwasserbeiträgen (für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung) ausgewiesen. Die weiteren Bestände betreffen finanziell untergeordnete Sachverhalte.

Insgesamt hat sich der Bestand gegenüber dem Vorjahr um 14.126,41 € auf 22.677,67€ verringert.

Sonstige Vermögensgegenstände (Kontengruppe 166)

Unter den sonstigen Vermögensbeständen wird lediglich die Versorgungsrücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse bilanziert:

Zum 31.12.2023 hat sich der Wert auf Grund von Zinserträgen um 8.696,05 € auf 780.293,11 € erhöht.

Vorsteuer (Kontengruppe 168)

Zum Bilanzstichtag wird eine Forderung aus Vorsteuerabzügen in Höhe von 5.446,50€ ausgewiesen, die im Folgejahr geltend gemacht werden wird.

A 4. Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel der Stadt Soltau hat sich zum 31.12.2023 um 1.580.316,94 € erhöht. Die Veränderung entspricht dem Ergebnis der Finanzrechnung.

In dem Bestand der liquiden Mittel sind die Kontenbestände der Heideregion enthalten, für die die Stadt Soltau auch in 2023 weiterhin die Geschäftsführung wahrgenommen hat. Deren Bestand hat sich um 184.235,20 € auf 1.595.918,10 € verringert.

In Höhe der Veränderung der Bestände der Heideregion wurde auch die entsprechende Verbindlichkeit aus durchlaufenden Posten (s. P 2.5.1) angepasst.

A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Innerhalb der Aktiven Rechnungsabgrenzung werden zum Bilanzstichtag die folgenden Sachverhalte ausgewiesen:

1. Für die Ablösung von Unterhaltungskosten für Straßenbaumaßnahmen an klassifizierten Straßen (4 Fälle)

Bestand zum 31.12.2023	160.863,67 €
------------------------	--------------

2. Für die Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen für Wohn- und Gewerbegebiete Soltau (26 Fälle)

Bestand zum 31.12.2023	1.944.790,95 €
------------------------	----------------

3. Weitere Zahlungen im Vorgriff auf das Jahr 2023 (23 Sachverhalte)

Bestand zum 31.12.2022	326.965,34 €
------------------------	--------------

Insgesamt hat sich der Gesamtbetrag für aktive Rechnungsabgrenzung zum Stichtag 31.12.2023 gegenüber dem Vorjahr um 344.981,62 € auf 2.432.619,96 € erhöht.

P 1. Nettoposition

Als Nettoposition wird die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzung) bezeichnet. Sie entspricht dem handelsrechtlichen Begriff des „Eigenkapitals“. Die Nettoposition ist kein greifbarer oder tatsächlich vorhandener, sondern ein rein rechnerisch ermittelter Wert.

Die Nettoposition besteht aus den folgenden Positionen:

1.1 Basis-Reinvermögen

1.2 Rücklagen

1.3 Jahresergebnis

1.4 Sonderposten

Gegenüber dem Vorjahr ist der Wert wieder um 3.648.863,44 € (+6,77%) auf nunmehr 57.573.249,03 € gestiegen.

P 1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen (P 1.1.1) und dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss (P 1.1.2) zusammen.

P 1.1.1 Reinvermögen

Das Reinvermögen hat sich auf Grund anteiliger Erschließungsbeitragsanteile für Grunderwerbskosten in den Gewerbe- und Industriegebieten Soltau Süd und Soltau-Ost III (Oeningen 4) um 6.152,87 € erhöht.

Das Reinvermögen weist damit einen Bestand von 39.452.574,86 € auf.

P 1.1.2 Sollfehlbetrag aus letztem kameralen Abschluss

Der kamurale Sollfehlbetrag wurde mit dem Jahresabschluss 2022 endgültig getilgt und kann auch nicht mehr neu entstehen. Auf die Darstellung wird daher in den folgenden Jahresabschlüssen verzichtet. Sollten in den Folgejahren wieder Fehlbeträge entstehen, werden diese unter P 1.3.1 ausgewiesen.

P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Rücklage aus dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 92.835,49 € wurde in 2023 vollständig zur Deckung des in 2022 entstandenen Fehlbetrages verwendet und damit zum Bilanzstichtag mit einem Wert von 0 € ausgewiesen.

P 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Die Rücklage aus dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 280.443,50 € wurde in 2023 ebenfalls vollständig zur Deckung des in 2022 entstandenen Fehlbetrages verwendet und damit zum Bilanzstichtag mit einem Wert von 0 € ausgewiesen.

P 1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträgen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände

Es sind keine Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträgen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände auszuweisen.

P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Die zweckgebundene Rücklage u.a. für die Innenstadt (750.000,00 €) wurde zum Bilanzstichtag nicht verwendet, so dass der Bilanzwert unverändert bestehen bleibt.

P 1.3 Jahresergebnis

Hier werden das Ergebnis (Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag) des aktuellen Jahres (P 1.3.2) sowie etwaige Fehlbeträge aus Vorjahren (P 1.3.1) ausgewiesen.

P 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Hier wird seit 2021 zwischen Fehlbeträgen auf Grund von epidemischen Lagen (§ 182 Abs. 4 NKomVG) und sonstigen Fehlbeträgen unterschieden.

Der in 2022 entstandene Fehlbetrag in Höhe von 2.327.457,43 € wurde zunächst unter Inanspruchnahme der vorhandenen Rücklagen (s. P 1.2.1 und 1.2.2) auf einen nicht

gedeckten Fehlbetrag von 1.954.178,44 € reduziert. Dieser wurde vollständig als Fehlbetrag identifiziert, der auf Grund einer epidemischen Lage entstanden ist (s. Anhang zum Jahresabschluss 2022, Seite 23), so dass er unter der Position P 1.3.1.1 auszuweisen ist.

P 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten:

Für das Haushaltsjahr 2023 ist folgendes Ergebnis festzustellen:

Summe ordentliche Erträge	48.228.472,25 €
Summe ordentliche Aufwendungen	48.949.959,98 €* <u></u>
ordentliches Ergebnis	- 721.487,73 €

* in den ordentlichen Aufwendungen sind in Anspruch genommene Haushaltsreste in Höhe von 175.057,06 € enthalten.

Summe außerordentliche Erträge	5.348.521,52 €
Summe außerordentliche Aufwendungen	1.605.833,43 € <u></u>
außerordentliches Ergebnis	+ 3.742.688,09 €

Zusammenfassung unter Einbeziehung der Vorjahre

ordentlicher Fehlbetrag (epidemische Lage) 31.12.2022	-	1.954.178,44 €
ordentlicher Fehlbetrag 2023	-	721.487,73 € <u></u>
ordentliches Gesamtergebnis 31.12.2023	-	2.675.666,17 €
außerordentlicher Fehlbetrag 31.12.2022	+	0,00 €
außerordentlicher Überschuss 2023	+	3.742.688,09 € <u></u>
außerordentliches Gesamtergebnis 31.12.2023	+	3.742.688,09 €

Der außerordentliche Überschuss (3.742.688,09 €) wäre nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG grundsätzlich in die entsprechende Rücklage zu überführen. Auf Grund des ordentlichen Fehlbetrages (- 2.675.666,17 €) erfolgt jedoch auf Grund der Regelung in § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG insgesamt eine Verrechnung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, so dass sich in Summe ein außerordentlicher Über-

schuss in Höhe von 1.067.021,92 € ergibt. Dieser ist nach Feststellung des Jahresergebnisses durch den Rat in 2024 in die außerordentliche Rücklage (s. P 1.2.2) einzustellen.

P 1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Für erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden nach § 44 Abs. 5 KomHKVO Sonderposten gebildet:

Zuweisungen des Bundes (21110)

In 2023 wurden Bundeszuschüsse in Höhe von 6.000,00 € für die Nachrüstung von Abbiegeassistenten für Fahrzeuge des Bauhofes vereinnahmt. Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam in Höhe von 17.119,60 € aufgelöst und es ergibt sich ein Restbuchwert von 284.566,544 €.

Zuweisungen des Landes (21111)

Es wurden Landeszuschüsse in Höhe von insgesamt 213.049,75 € vereinnahmt:

Fördermittel für die Beschaffung von Active Boards für

alle drei Grundschulen (Digitalpakt)

127.049,75 €

Zuweisung Umbau Bahnübergang Barmbrucher Weg

86.000,00 €

Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam in Höhe von 422.486,03 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 5.479.969,59 € verringert hat.

Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (21112)

Es wurden Kreiszuschüsse in Höhe von insgesamt 950.814,92 € vereinnahmt:

Zuschüsse für neu geschaffene KiTa-Plätze (4 Einrichtungen)

438.000,94 €

Beihilfe Feuerlöschwesen

87.813,98 €

Zuschuss für Ankauf und Umbau neue Musikschule

425.000,00 €

Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam in Höhe von 183.857,80 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 3.974.632,31 € erhöht hat.

Zuweisungen von verbundenen Unternehmen u.a. (21115)

Für die Übergabe der auf Grund eines Erschließungsvertrages fertiggestellten Erschließungsanlage (Beleuchtung) im Wohngebiet „Verlängerung Moorstraße“ wurden in Höhe der Herstellungskosten von 6.889,30 € ein Sonderposten gebildet (s. auch A 2.3 e). Anschließend wurden die vorhandenen Sonderposten planmäßig in Höhe von 134.662,28 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert auf 2.258.378,06 € verringert.

Zuweisungen von privaten Unternehmen (21117) und übrigen Bereichen (21118)

In 2023 wurde ein Sonderposten für die Bezuschussung einer Beschaffung für die Feuerwehr, Ortswehr Soltau, in Höhe von 2.234,82 € gebildet. Die vorhandenen Buchwerte wurden planmäßig ergebniswirksam in Höhe von 101.657,17 € aufgelöst, so dass sich die Restbuchwerte auf 850.155,42 € verringert haben.

P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Erschließungsbeiträge (2121)

In 2022 wurden anteilige Erschließungsbeiträge aus Grundstücksverkäufen in den Gewerbe- und Industriegebieten Soltau-Süd und Soltau-Ost III in Höhe von 619.132,99€ passiviert. Die dann vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 167.611,93 € verringert, so dass sich der Buchwert auf 1.672.091,52 € erhöht hat.

Straßenausbaubeiträge (2122)

Die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 67.651,48 € € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 1.033.758,27 € verringert hat.

P 1.4.3 Sonderposten Gebührenaussgleich

In 2023 ist ein Sonderposten für die Überdeckung bei der Straßenreinigung in Höhe von 24.651,12 € zu bilden.

P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Bis zur Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände werden erhaltene Zuschüsse Dritter als Anzahlungen auf Sonderposten bilanziert. Zum Bilanzstichtag betrifft das Zuschüsse in Höhe von insgesamt 241.835,19 €.

Diese verteilen sich wie folgt:

Kontengruppe 2151 (Land) für die Sanierung Innenstadt (ISEK)	150.000,00 €
Kontengruppe 2152 (Kreis) für die Feuerschutzsteuer 2023	83.936,43 €
Kontengruppe 2158 (Speelgill) für Heimat- und Kulturpflege	7.898,76 €

P 1.4.6 Sonstige Sonderposten

Hier werden gezahlte Ablösebeträge für Stellplätze bilanziert.

In 2023 wurden Zahlungen in Höhe von 5.752,04 € vereinnahmt und passiviert. Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 6.677,98 € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 92.263,96 € verringert hat.

P 1.4.7 Sonderposten ohne Einzahlung

Hier werden Sonderposten für Erschließungsbeiträge für erschlossene städtische Grundstücke bilanziert, die noch nicht veräußert wurden, aber durch die Erschließung einen Wertzuwachs erfahren haben.

Der Sonderposten entspricht dem Wertzuwachs (vgl. A 2.1 Kontengruppe 0152) und wird bis zur Veräußerung des Grundstücks nicht aufgelöst.

In 2023 wurden Wertzuwächse in Höhe von 158.466,70 € für das Industriegebiet Soltau-Ost III (Erweiterung Oeningen 4) und in Höhe von 232.883,57 € für das Industriegebiet Soltau-Süd festgestellt.

P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

In 2023 wurde ein Darlehen in Höhe von 4.000.000,00 € aufgenommen. Damit sind insgesamt dreiundzwanzig Darlehen auf dem Kreditmarkt sowie bei der KfW-Bank zu bilanzieren. Die Darlehen wurden planmäßig in Höhe von 1.364.376,71 € getilgt. Die Nettoneuverschuldung beträgt damit 2.635.623,29 € und die Restschuld erhöht sich auf 26.854.028,33 €.

Nach den gezahlten Zinsen beträgt die durchschnittliche Zinsbelastung bezogen auf die mittlere Kreditschuld (Mittelwert aus Anfangs- und Endbestand) 2,14%. Inklusive der Tilgung beläuft sich der Schuldendienst auf insgesamt 7,48%.

P 2.1.3 Liquiditätskredite

Zur Liquiditätsverstärkung wurde beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ende 2023 ein Liquiditätskredit in Höhe von 3,0 Mio. € aufgenommen, der zum Bilanzstichtag noch nicht getilgt war.

P 2.2.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Bilanzstichtag sind Restkaufgelder aus Grundstücksankäufen in Höhe von insgesamt 415.000,00 € festzustellen.

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Allgemeine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (251110)

Hier werden Verbindlichkeiten für Rechnungen ausgewiesen, die nach dem Bilanzstichtag eingegangen sind, jedoch noch einem vorherigen Rechnungsjahr zuzuordnen sind. Nach Abzug und Umbuchung von Gutschriften in Höhe von 101.313,86 € (vgl. A 3.8) ergibt sich ein Bestand von 921455,35 €.

Sicherheitsleistungen (251120)

Es sind keine Verbindlichkeiten aus Sicherheitsleistungen auszuweisen.

Ausstehende Einlagen (251130)

Hierbei handelt es sich um die weiterhin noch ausstehende Einlage bei der Kommunale Heide-Dienstleistungs-GmbH (KHD). Bisher wurden vom Stammkapital lediglich 50% eingezahlt. In Höhe der restlichen Einlage ist daher weiterhin eine Verbindlichkeit in Höhe von 3.850,00 € festzustellen.

P 2.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Nach etwaigem Abzug von Gutschriften bestehen zum Bilanzstichtag folgende Verbindlichkeiten aus Transferleistungen:

Finanzausgleichsverbindlichkeiten (262)	367.305,00 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für lfd. Zwecke (263)	615.222,59 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für Investitionen (266)	33.000,00 €
Steuerverbindlichkeiten (267)	6.277,96 €
<u>Andere Transferverbindlichkeiten (269)</u>	<u>2.733,49 €</u>
Gesamtsumme	1.024.539,04 €

P 2.5.1 Durchlaufende Posten

Umsatzsteuer (2721)

Zum Bilanzstichtag sind keine Bestände festzustellen.

Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (2722)

Hier wird die Lohn- und Kirchensteuerschuld für die Beschäftigten- und Beamtenabrechnung für den Monat Dezember 2023 in Höhe von insgesamt 104.412,15 € bilanziert, die erst Anfang 2024 gegenüber dem Finanzamt ausgeglichen wurde.

Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern (2723)

Zum Bilanzstichtag sind Verbindlichkeiten aus VBL-Beiträgen in Höhe von 15.000,57€ festzustellen. Hierbei handelt es sich um eine Rückrechnung von Beiträgen aus den Jahren 2019 bis 2021, die in 2023 festgestellt und in 2024 beglichen wurde.

Sonstige durchlaufende Posten (2729)

Sonstige Verbindlichkeiten Heideregion ¹	1.595.918,10 €
Weitere sonstige durchlaufende Gelder ²	54.038,04 €

1 Gegenposition zu Liquide Mittel Heideregion

2. u.a. Spenden Feuerwehr, Abrechnung von Sozialleistungen mit dem Landkreis, Einziehungersuchen anderer Behörden, Abwasserbeiträge, Gutscheine Soltau-Touristik

P 2.5.3 Empfangene Anzahlungen

Hier werden Einzahlungen für Grundstücksverkäufe bilanziert, solange die Stadt noch als Eigentümer im Grundbuch eingetragen. Bis zum Übergang des Eigentums werden alle aufgelaufenen Einzahlungen als Anzahlungen bilanziert.

Die drei aus 2022 übernommenen Verträge wurden im Berichtsjahr abgewickelt. Aus dem Jahr 2023 ist zum Bilanzstichtag ein Vertrag „anhängig“.

Die hierfür bereits erhaltene Zahlung in Höhe von 3.980,80 € ist daher als Verbindlichkeiten hier zu bilanzieren.

P 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Andere sonstige Verbindlichkeiten sind u.a. für folgende Sachverhalte auszuweisen:

Kautionen für Rollltor/Fahrradbox und Mieten	945,00 €
Hinterlegte Sicherheitsleistungen	3.400,00 €
Überzahlungen (= Gutschriften aus Forderungen (vgl. A 3.6-A 3.9))	164.561,12 €
Verbindlichkeiten aus der Übernahme der Soltau-Touristik	137.462,09 €*

* Die Verbindlichkeiten entstehen im Wesentlichen aus der Übernahme des Anlagevermögens (vgl. A 2.2 „bebaute Grundstücke“ und A 2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ der Soltau-Touristik). Die Verbindlichkeit wird nach der endgültigen Liquidation der GmbH mit den Kapitalwerten (vgl. A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen) in Höhe von 124.258,38 € „verrechnet“. Eine nach Abrechnung der Umsatz- und Kapitalertragsteuern noch verbleibende Verbindlichkeit wird ergebniswirksam aufgelöst.

Insgesamt ist der Bestand der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 94.718,25 € gesunken.

3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Für den Jahresabschluss 2023 wurde der Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 13.12.2023 auf den Stichtag 31.12.2023 verwendet.

Die Summe der **Pensionsrückstellungen** verringert sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um einen Betrag in Höhe von 294.578,00 € auf nunmehr 11.824.249,00 €.

Die **Beihilferückstellungen** werden in Höhe von 16,5% der Pensionsrückstellungen gebildet (Vorjahr 16,5%). Die Gesamtsumme verringert sich dadurch um 48.605,41 € auf 1.951.001,15 €.

P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Rückstellungen für Urlaub wurden in Höhe von 409.935,25 € für insgesamt 1.568 Tage ermittelt. Berechnungsgrundlage war der Bestand an Urlaubsansprüchen der Mitarbeiter zum 31.12.2023 sowie die Jahrespersonalkosten dieser Mitarbeiter für das Jahr 2024.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das bei einer Zunahme der Resturlaubstage um 159 Tage eine Erhöhung des Rückstellungsbetrages um 45.603,93 €. Die Rückstellung je Urlaubstag ist von 254,32 € auf 257,61 € gestiegen (+ 1,3%).

Rückstellungen für Überstunden wurden in Höhe von 252.514,57 € für insgesamt 6.148,59 Überstunden ermittelt. Berechnungsgrundlage war ebenfalls der Bestand an Überstunden der Mitarbeiter zum 31.12.2023 sowie die Jahrespersonalkosten dieser Mitarbeiter für das Jahr 2024.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das bei einer Erhöhung der Überstunden um 224,53 Stunden eine Erhöhung des Rückstellungsbetrages um 6.457,52 €. Die Rückstellung je Überstunde sinkt von 41,50 € auf 41,07 € (- 1,0%).

Rückstellungen für Altersteilzeit wurden in Höhe von 197.312,71 € ermittelt. Zum Bilanzstichtag befanden sich 4 Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Blockmodell), die sich alle noch in der Arbeitsphase befanden.

P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Schuldverhältnissen

Finanzausgleichsrückstellungen werden für Kreisumlagezahlungen zum Bilanzstichtag gebildet. Berechnungsgrundlage sind die Einzahlungen für Grund-, Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 (Kreisumlage 2024) sowie die entsprechenden Einzahlungen vom 01.10.2023 bis 31.12.2023 (Kreisumlage 2025). Diese Einzahlungen werden mit den entsprechenden Einzahlungen des Vorjahreszeitraums verglichen. In der Summe ergibt sich für 2024 keine Rückstellung und für 2025 eine Rückstellung in Höhe von 661.548,00 €, so dass insgesamt eine Rückstellung in Höhe von 661.548,00 € zu bilden ist.

Da im Vorjahr eine Rückstellung in Höhe von 1.756.101,00 € gebildet wurde, ist in Höhe der Differenz die Rückstellung ertragswirksam in Höhe von 1.094.553,00 € aufzulösen.

Des Weiteren ist auf Grund des Rückkaufs von 49,5% der Anteile an der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG eine Rückstellung für voraussichtlich entstehende Grunderwerbsteuern in Höhe von 355.000,00 € zu bilden.

P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Im Rahmen der Verwendungsprüfung eines Zuschusses für das Gewerbe- und Industriegebiet Soltau-Ost III 1. BA hatte die NBank in 2023 die Rückforderung eines in 2005 von ihr geleisteten Zuschusses zzgl. entsprechender Zinsen und Verwaltungskosten angekündigt. Das Verfahren ist zum Berichtszeitpunkt abgeschlossen. Für die angefallenen Zinsen und Verwaltungskosten sowie den ergebniswirksamen Anteil des Zuschusses wurde daher eine Rückstellung in Höhe der tatsächlichen Zahlung in Höhe von 466.089,08 € gebildet.

P 3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen werden für die Gebühren des Rechnungsprüfungsamtes in Höhe von 49.970,00 € gebildet, und zwar für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 sowie für die Gesamtabschlüsse 2021 bis 2023, die zum Bilanzstichtag noch nicht erstellt oder geprüft waren.

Eine weitere Rückstellung ist für die Inflationsprämie der Beamten in 2023 zu bilden, die in 2024 in Höhe von 19.375,00 € zur Auszahlung kommen wird.

P 4 Passive Rechnungsabgrenzung

Nicht verwendete zweckgebundene Einnahmen wurden in Höhe von 223.654,50 € ermittelt. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Einnahmen (Spenden und Zuschüsse), die in 2023 und Vorjahren eingezahlt, aber noch nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten.

Erstattungen von Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie für Ablösekosten an klassifizierten Straßen werden in Höhe von 1.849.603,23 € passiv abgegrenzt. Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen (Zuschüsse, Beiträge, sonstige Erstattungen von Kosten) für Ausgaben, die der aktiven Rechnungsabgrenzung (s. Bilanzposition A5) unterliegen.

Die Erstattungsbeträge werden parallel zur Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ebenfalls über die Dauer der vertraglichen Verpflichtung (Ausgleichsmaßnahmen = 30 Jahre und Ablösekosten = 25 Jahre) ergebniswirksam teilaufgelöst. Hierdurch sind in 2023 kalkulatorische Erträge in Höhe von 67.468,37 € entstanden. Neue Erstattungsbeträge wurden in Höhe von 849.965,10 € realisiert.

Schließlich sind noch die in 2023 im **Vorgriff auf das Jahr 2024 geleisteten Zahlungen** über die Passive Rechnungsabgrenzung dem Haushaltsjahr 2024 periodengerecht zuzuordnen. Insgesamt wurden Zahlungen in Höhe von 109.617,39 € ermittelt.

Der Bestand der passiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um 643.287,99 € auf einen Wert von 2.182.875,12 € erhöht.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen können auf Grund von

1. Haftungsverhältnissen (Bürgschaften),
2. nicht abgedeckten Fehlbeträgen aus Vorjahren,
3. Haushaltsausgaberesten,
4. Stundungen, die über das Haushaltsjahr hinausgehen sowie
5. in Form von sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen.

V 1. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bestehen lediglich in Form von Bürgschaften.

Folgende Bürgschaften wurden hierbei ermittelt:

Art	Empfänger	Beginn	Summe	Restschuld*
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1993	2.300.813,47 €	313.421,75 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1996	1.278.229,70 €	401.022,32 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	1.533.875,64 €	385.854,16 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	715.808,63 €	332.094,02 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	818.067,01 €	353.325,53 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	2019	4.000.000,00 €	3.794.294,54 €
Ausfallbürgschaft	SW Soltau	2023	15.400.000,00 €	15.207.500,00 €
				20.787.512,32 €

* Die Restschuld wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2023 angegeben.

Die Gesamtsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14.821.613,08 € erhöht.

V 2. Nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Aus dem Jahr 2022 ist nach Inanspruchnahme der ordentlichen und außerordentlichen Ergebnismittel zum 31.12.2022 ein nicht abgedeckter Fehlbetrag in Höhe von 1.954.178,44 € verblieben.

Dieser Fehlbetrag kann mit dem Überschuss aus dem Jahr 2023 allerdings wieder vollständig abgedeckt werden.

V 3. Haushaltsausgabereste

Mit dem Jahresabschluss 2023 wurden konsumtive Haushaltsreste in Höhe von 831.654,50 € (inkl. Reste aus Zweckbindungen und überplanmäßigen Ausgaben) und investive Haushaltsreste in Höhe von 11.630.907,27 € gebildet (s. auch Vorlage vom 03.03.2025).

Die Haushaltsreste wurden als Planübertrag nach §§ 25 II, 27 IV KomHKVO in das Haushaltsjahr 2024 übertragen und stehen dort zusätzlich zu den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln zur Verfügung. Auf die Bildung von Rückstellungen wurde verzichtet. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2023 wird in voller Höhe von insgesamt 12.101.100,00 € nach 2024 übertragen. Die verbliebene nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 6.635.900,00 € wird gestrichen.

Eine Übersicht über die in das Haushaltsjahr 2024 übertragenen Ermächtigungen ist in der Anlage 5 zum Anhang beigefügt.

V 4. Langfristige Stundungen

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt vier Forderungen mit einem Volumen von 16.595,60 € gestundet gewesen.

V 5. Weitere finanzielle Verpflichtungen

Weitere wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form der folgenden vertraglichen Vereinbarungen.

Grundlage	Empfänger	Vertragsdatum	Summe
Trägerschaftsvertrag	Generation Z gUG (Jugendzentrum)	2023	316.616,00 €
Vertrag	Stiftung Spiel (Spielmuseum)	2005	130.000,00 €

Anlagenübersicht

(Muster 15)

Anlagenübersicht gemäß § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 01.01.2023	Zugänge in 2023	Abgänge in 2023	Umbuchungen in 2023	Stand am 31.12.2023	Stand am 01.01.2023	Abschreibungen in 2023	Auflösungen in 2023	Zuschreibungen in 2023	Umbuchungen 2023	Stand am 31.12.2023	am 01.01.2023	am 31.12.2023
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.586.840,70	640.148,69	23.044,35	0,00	6.203.945,04	1.250.051,51	438.465,36	23.044,35			1.665.472,52	4.336.789,19	4.538.472,52
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	93.925.833,07	8.930.052,01	5.097.293,72	-216,92	97.778.501,09	19.021.587,81	2.145.747,59	153.302,97	20.126,65		21.014.032,43	74.904.245,26	76.764.468,66
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	13.837.489,96	6.336.000,00	312,81	0,00	20.173.177,15	0,00	0,00	0,00			0,00	13.837.489,96	20.173.177,15
insgesamt	113.350.163,73	15.906.200,70	5.120.650,88	-216,92	124.155.623,28	20.271.639,32	2.584.212,95	176.347,32	20.126,65	0,00	22.679.504,95	93.078.524,41	101.476.118,33

Schuldenübersicht

(Muster 16)

Schuldenübersicht gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2023	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00				0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.854.028,33	463.929,05	581.480,35	25.808.618,93	24.218.405,04	2.635.623,29
1.3 Liquiditätskredite	3.000.000,00	3.000.000,00			0,00	3.000.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00				0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	415.000,00	15.000,00	400.000,00		0,00	415.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	925.305,35	734.616,95	190.688,40		832.110,42	93.194,93
4. Transferverbindlichkeiten	1.024.539,04	1.024.539,04			748.604,61	275.934,43
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.079.717,87	2.079.717,87			2.467.429,33	-387.711,46
Schulden insgesamt	34.298.590,59	7.317.802,91	1.172.168,75	25.808.618,93	28.266.549,40	6.032.041,19

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2023	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12.2022	Mehr (+) / weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen, davon						
1.1 Pensionsrückstellungen	11.824.249,00	232.476,00	527.054,00		12.118.827,00	-294.578,00
1.2 Beihilferückstellungen	1.951.001,15	38.358,50	86.963,91		1.999.606,56	-48.605,41
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	853.762,53	149.779,94	0,00		703.982,59	149.779,94
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00					0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00					0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00					0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.016.548,00	355.000,00		1.094.553,00	1.756.101,00	-739.553,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	466.089,08	466.089,08		0,00	0,00	466.089,08
8. andere Rückstellungen	69.345,00	39.375,00	12.190,00		42.160,00	27.185,00
Schulden insgesamt	16.180.994,76	1.281.078,52	626.207,91	1.094.553,00	16.620.677,15	-439.682,39

Forderungsübersicht (Muster 18)

Forderungsübersicht gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2023 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01.2023 -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	794.832,44	788.956,84	5.875,60		739.429,81	55.402,63
2. Forderungen aus Transferleistungen	41.353,10	41.353,10			162.960,12	-121.607,02
3. Privatrechtliche Forderungen	597.591,87	545.934,76	51.657,11		967.290,13	-369.698,26
Summe aller Forderungen	1.433.777,41	1.376.244,70	57.532,71	0,00	1.869.680,06	-435.902,65

Haushaltsreste (investiv)	Bezeichnung	TH	Inv.-Nr.	übertragen
	Beschaffung EDV-Lizenzen	10.1	1112200251	1.900,00 €
	Beschaffungen BGA Rathaus über 1.000 €	10.1	1112407200	12.100,00 €
	Beschaffungen BGA KiGa	10.2	3651107200	10.500,00 €
	Ausbau RW-Einleitstellen	20.1	5382103416	40.000,00 €
	RW-Kanal Post-, Wilhelm-, Mühlenstrasse	20.1	5382103417	88.000,00 €
	Ankauf von Gewerbeflächen	23.1	1116201501	2.971.694,70 €
	Ankauf von sonstigen Flächen	23.1	1116201900	1.058.839,15 €
	Bauprojekt Winsener Straße	23.1	1116201901	33.578,35 €
	Außenrollos Hermann-Billung-Schule	23.1	1117102310	6.485,82 €
	Klassencontainer Wilhelm-Busch-Schule	23.1	1117102313	459.517,09 €
	Neubau Hermann-Billung-Schule	23.1	1117102315	949.878,44 €
	Rathaussanierung	23.1	1117102920	24.157,40 €
	PV-Anlage Neues Rathaus	23.1	1117107100	225.000,00 €
	Neubau Brücke "Behrmanns Damm"	23.1	5411103200	18.761,63 €
	Brückensanierungen allgemein	23.1	5411103203	10.000,00 €
	Sanierung Auebrücke Oeningen N1	23.1	5411103204	162.382,27 €
	Ausbau von Gehwegen	23.1	5411103503	202.101,60 €
	Erschließung Industriegebiete	23.1	5411103507	800.000,00 €
	Ausbau Winsener Straße	23.1	5421103500	91.866,99 €
	Straßenbeleuchtung	23.1	5451103500	36.537,43 €
	Ausbau Sportzentrum Soltau	23.1	5732202400	1.104.431,65 €
	Beschaffung Fahrzeuge Bauhof	23.1	5732306100	117.000,00 €
	Beschaffung BGA Gärtner	23.1	5732307200	3.500,00 €
	Bau einer Obdachlosenunterkunft	23.1	1117102103	25.707,33 €
	Neubau FW-Gerätehaus Dittmern-Deimern	32.2	1261102501	30.000,00 €
	Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr	32.2	1261106100	814.662,63 €
	Hygiene-Fahrzeug	32.2	1261106101	107.316,53 €
	Sirenen	32.2	1261106201	20.000,00 €
	Beschaffungen BGA Feuerwehr	32.2	1261107200	61.684,43 €
	Beschaffungen BGA Bibliothek	40.1	2721107201	20.170,76 €
	Neugestaltung Bibliothek	40.1	2721107202	4.979,43 €
	Beschaffungen Heimatpflege	40.1	2811207200	7.898,76 €
	Beschaffungen BGA Stadtmarketing	40.1	5712107200	43.826,82 €
	Beschaffungen BGA Alte Reithalle	40.1	5734107200	42.838,95 €
	Umsetzung ISEK	61.1	5713103502	525.644,26 €
	Umsetzung ISEK (Grunderwerb)	61.1	5713109100	250.000,00 €
	Resiliente Innenstadt	61.1	5713400403	390.000,00 €
	Umbau Turnhalle Schützenplatz	61.1	5713402402	850.000,00 €
	Barrierefreier ÖPNV	61.1	5713403500	7.944,85 €
	Summen			11.630.907,27 €
Haushaltsreste (konsumtiv)	Bezeichnung	TH	KTR	Betrag
	Zuweisung Kriegsgräber	23.1	55321	209.064,63 €
	Unterhaltung BGA	32.2	12611	2.000,00 €
	Unterhaltung und Instandsetzung Fahrzeuge	32.2	12611	1.500,00 €
	Dienst- und Schutzbekleidung	32.2	12611	20.000,00 €
	Feuerwehrbedarfsplan	32.2	12611	32.500,00 €
	Spenden Bibliothek	40.1	27211	674,00 €
	Spenden Jugendarbeit	40.1	36251	665,99 €
	Werbetafeln DOS	40.1	57121	2.000,00 €
	Spende Mutschler	40.1	57121	5.660,11 €
	Spenden Gravitationstrichter	40.1	57124	3.434,46 €
	Spenden soziale Einrichtungen	50.1	31561	4.155,31 €
	Verkehrsentwicklungsplan	61.1	51111	120.000,00 €
	Diverse Bauleitplanverfahren	61.1	51121	235.000,00 €
	Förderprogramm "Resiliente Innenstadt"	61.1	57134	195.000,00 €
	Summen			831.654,50 €